

Zeit

14. Juli 2016, 19:15 – 21:00 Uhr

Ort

Insel – Haus der Jugend

Anwesende

Alex, Daniel, Gabriel, Robert L, Christl, Antonia, Michael, Moni, Klemens

Moderation

Antonia

Protokoll

Klemens

Tagesordnung

1. Annahme des letzten Erdrat Protokolls
2. Nachbesprechung Historisches Marktfest
3. Sommerfest bei der Streuobstwiese Oberndorf
4. Tätigkeiten bis zum Herbst auf den Äckern
5. Allfälliges

TOP1 – Annahme des letzten Protokolls

Einstimmige Annahme des Protokolls vom ErdRat am 23. Juni 2016.

TOP 2 – Nachbesprechung Historisches Marktfest

- Ein großes DANKE an alle mithelfenden Erdlinge bei der Vorbereitung, beim Aufbau, beim Kochen, bei der Standbetreuung sowie beim Abbau!
- Es gab viele Stände beim historischen Marktfest, sodass nicht viel Information an die BesucherInnen weitergegeben werden konnte. Der Bürgermeister von Oberndorf hat vorbeigeschaut – das Auftreten als aktiver Verein im Dorf war sicher super!
- Die getätigten Ausgaben konnten durch die Einnahmen gedeckt werden und ein leichtes Plus von + 251,00 € für die Vereinskassa verbucht werden! Das Geld verbleibt in der Handkasse, um kleine Ausgaben direkt und ohne Kontobewegungen bezahlen zu können.

TOP 3 – Sommerfest auf der Streuobstwiese Oberndorf

Das Sommerfest am Samstag 30. Juli wird um 15.00 Uhr auf der Frei-Fläche starten, die Anreise erfolgt am besten mit der Lokalbahn (ca.5-10 min Fußweg).

Für die **Getränke** wird ein Betrag von 5 Euro (größere Kinder und Erwachsene) bezahlt, kleine Kinder sind frei. An Getränken werden Bier (Augustiner Bräu: 25+15 l Fass sowie ein paar Kisten in Reserve), Wein und Mineralwasser sowie Apfelsaft organisiert.

Beim **Essen** soll es wieder ein Mitbringbuffet geben, wofür jeder Erdling bitte für sich und ein paar weitere Erdlinge etwas Saures, Süßes oder Salziges mitnimmt. Salate werden vom Feld kommen. Für alle die grillen wollen: *Grillgut selber mitbringen!*

Am Programm wird auch eine **Gärtnerolympiade** stehen, bei der Christl die Koordination übernimmt. Jede Stationen wird dann von einem Erdling betreut, daher bitte bei Christl mit Ideen melden oder eine der folgenden Stationen übernehmen:

- Eine mit „Wasser gefüllte Schreibtruhe“ über ein schmales Brett fahren bzw. einen schwierigen Parcours durchfahren.
- „Eierlauf“: auf einer Schaufel Erde oder andere Dinge/Gegenstände transportieren ohne das diese runter fallen.
- „Gummistiefel weit schmeißen“
- „Tastweg“: mit den Füßen unterschiedliche Dinge wie Heu, Stroh, Kies, Rinde – auch blind – erfühlen
- „Duftparcour“: mit Augenbinde z. B. Kräuter riechen
- „Blindverkostung“: unserer Gemüse und Obstsorten blind erschmecken
- Nägel in Holzstoß versenken – wer braucht am wenigsten Schläge?

Der **Aufbau** wird am Samstag Morgen beginnen, mithelfende Hände sind gerne gesehen!

Der **Abbau** wird dann am Sonntag erfolgen, auch da sind wieder **fleißige Erdlinge gesucht!**

Neben Spiel und Spaß steht das Kennenlernen und gemeinsame Feiern am Programm! Ohne Musik aus dem Radio aber vl mit Gitarre/Maultrommel am Lagerfeuer!

TOP 4 – Tätigkeiten bis zum Herbst auf unseren Äckern

Michael gibt einen Überblick, was in den kommenden Wochen bis zum nächsten ErdRat Anfang September und darüber hinaus auf unseren Äckern zu tun ist bzw. von uns geerntet und angebaut wird!

Aigen

- Fertigstellung der Werkzeugaufhängung, damit in der Kiste u.a. Gemüseboxen gelagert werden können und Ordnung herrscht.

- Mähen der Wiese, bevor das Gras in den Samen geht, damit es noch zum Mulchen verwendet werden kann.
- Tomantestauden hochbinden und die Früchte ernten.
- Erbenszaun nach dem Abernten abbauen und aufbewahren.
- Wildblumensaatgut für feuchten Standort entlang der Zufahrt aussäen.
- Mitte/Ende August: auf den abgeernteten Flächen werden Herbstsalate gepflanzt sowie Portulak, Feldsalat u. Spinat gesät werden.
- Kompost umsetzen, am besten mit einem Traktor mit Greifer.
- Oktober: stecken von Knoblauch und Frühjahrszwiebeln; ev. Beerensträucher umsetzen (Abstände zw. Pflanzen vergrößern und Mausegitter um den Wurzelballen geben)

Oberndorf/Maria Bühel

- laufend: Pflegearbeiten bei den Kulturen, inkl. Tomaten hochbinden
- Pavillon bei der Feuerstelle fertigbauen
- Schneiden der Kirschbäume (ohne Hebebühne), um die Pflegemaßnahmen vom heurigen Winter fortzusetzen.
- Mitte/Ende August: auf den abgeernteten Flächen werden Herbstsalate gepflanzt sowie Portulak, Feldsalat u. Spinat gesät werden.
- Kompost umsetzen; am besten mit einem Traktor mit Greifer.
- Oktober: Kartoffelernte
- Monis Mann gibt uns ein paar Infos zur Grundwassersituation und Aigen und Oberndorf (u.a. wg der Überflutungen im Frühsommer)

TOP 5 – Allfälliges

- Wunsch, dass im Newsletter kurz das zu erntende Gemüse aufgezählt wird.
- Michael freut sich über Feedback über das Gemüse!